

# Wir suchen Mitglieder für den Inklusions-Beirat in Dillingen an der Saar

## Was ist Inklusion?

Inklusion bedeutet:

Alle können mitmachen.

In allen Bereichen vom Leben.

Menschen mit Beeinträchtigung.

Und Menschen ohne Beeinträchtigung.

Es soll keine Hindernisse geben.



## Was ist ein Inklusions-Beirat?

Ein Inklusions-Beirat ist eine Arbeits-Gruppe.

Der Beirat arbeitet für Menschen mit Beeinträchtigung.

Damit diese Menschen nicht benachteiligt werden.

Sondern ihre Rechte durchsetzen können.



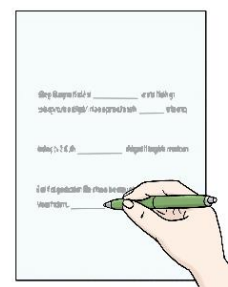
## Wir suchen Mitglieder für den Beirat

Wer soll im Inklusions-Beirat mitarbeiten?

Bitte machen Sie Vorschläge!

Es gibt einen Vordruck.

Sie können Ihren Vorschlag dort eintragen.



## Wo bekomme ich den Vordruck?

Sie können sich den Vordruck abholen.

Im Bürger-Büro vom Rathaus.

Der Vordruck ist in schwerer Sprache.

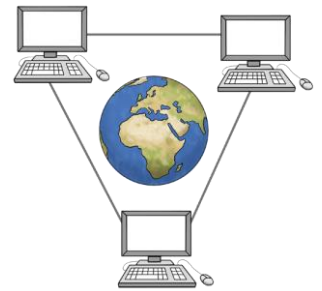


Den Vordruck gibt es auch im Internet.

Sie können ihn ausdrucken.

Das ist die Adresse:

<https://www.dillingen-saar.de/aktuelles/oeffentliche-aufforderung-zur-einreichung-von-vorschlaegen-fuer-die-besetzung-eines-inklusionsbeirates-in-der-stadt-dillingen-saar/>



## Was ist ein Bürger-Büro?

Bürger-Büro ist ein anderes Wort für Bürger-Amt.

Das ist eine Abteilung im Rathaus.

Sie ist für die Bürger und Bürgerinnen der Stadt.

Man kann dort viele Dinge erledigen.

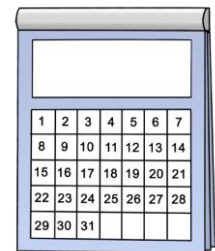
Zum Beispiel den Ausweis verlängern lassen.



## Haben Sie Ihren Vordruck ausgefüllt?

Dann geben Sie ihn im Bürger-Büro ab.

Sie haben Zeit vom 22.07. - 30.08.2024.



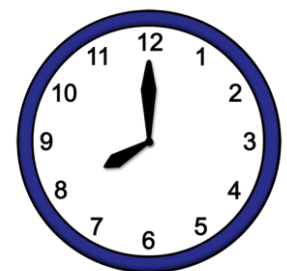
## Das Bürger-Büro ist in dieser Zeit offen:

Montags bis donnerstags von

8 Uhr - 12 Uhr

und von 14 Uhr - 17 Uhr.

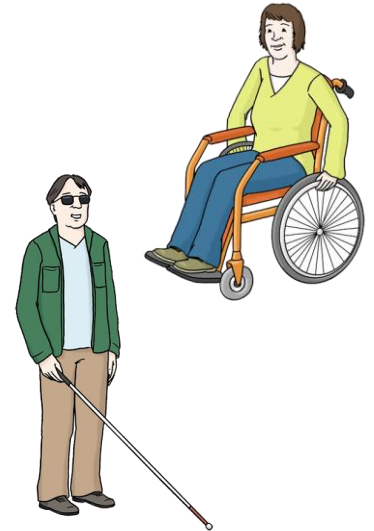
Freitags von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr



## Wen kann ich vorschlagen?

Sie können diese Menschen vorschlagen:

- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.
- Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung.  
Zum Beispiel Menschen im Rollstuhl.
- Menschen mit einer seelischen Beeinträchtigung.  
Zum Beispiel suchtkranke Menschen.
- Menschen, die nicht gut hören können.
- Menschen, die nicht gut sehen können.



## Wer darf Vorschläge machen?

Jeder darf Vorschläge machen.

Zum Beispiel Gruppen und Vereine.

Oder Bürger und Bürgerinnen.



## Wer kann im Beirat mitarbeiten?

Wer im Beirat mitarbeiten will

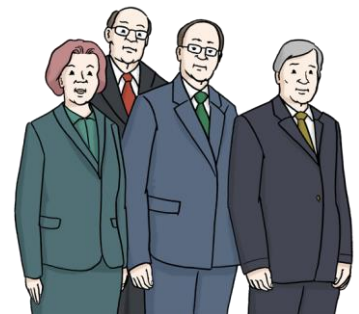
- muss in Dillingen an der Saar wohnen
- oder dort arbeiten

Zum Beispiel in einer Beratungs-Stelle  
für Menschen mit Beeinträchtigung.

Sie dürfen sich nicht selbst vorschlagen.

Der Stadtrat prüft die Vorschläge.

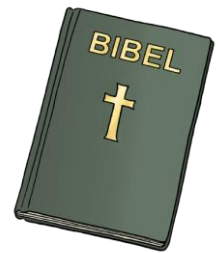
Und sagt, wer im Beirat mitarbeitet.



## Wie viele Mitglieder hat der Inklusions-Beirat?

Insgesamt sind 13 Menschen im Inklusions-Beirat:

- 6 Menschen mit Beeinträchtigung.
- 1 Behinderten-Beauftragter  
oder 1 Behinderten-Beauftragte von der Stadt Dillingen.
- 5 Mitglieder von großen Vereinen oder Gruppen.  
Zum Beispiel von der Kirche.  
Oder von der Arbeiter-Wohlfahrt.
- 1 Vertreter oder 1 Vertreterin von der Stadt Dillingen.  
Damit der Beirat einen Ansprech-Partner hat.  
Oder eine Ansprech-Partnerin.



## Sind alle Mitglieder gleichberechtigt?

Nein, es gibt Unterschiede.

Die Mitglieder mit Beeinträchtigung  
haben mehr Rechte.

Sie dürfen mit abstimmen.

Wenn der Beirat etwas beschließen möchte.

Auch der Behinderten-Beauftragte  
oder die Behinderten-Beauftragte darf mit abstimmen.

Die anderen Mitglieder im Beirat  
dürfen nur beraten.

Sie dürfen nicht mit abstimmen.



## Haben Sie Fragen?

Vielleicht haben Sie noch Fragen.

Oder Sie brauchen Hilfe mit dem Vordruck.



Sie können hier anrufen:

- **Markus Gramlich**

Er ist von der Arbeiter-Wohlfahrt.

Seine Telefon-Nummer ist: 0151 – 61 34 79 39

- **Melanie Meiser**

Sie arbeitet für die Stadt Dillingen.

Ihre Telefon-Nummer ist: 068 31 – 70 93 60



Erstellt von: AWO Büro Leichte Sprache Berlin  
Mail: [leichtesprache@awo-nemus.de](mailto:leichtesprache@awo-nemus.de)



Die Bilder sind von:  
© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2015